

Hausordnung

. ... und wie wir miteinander umgehen

Verhaltensvereinbarungen zwischen Schülerinnen/Schülern und Lehrerinnen/Lehrern beschlossen vom Schulgemeinschaftsausschuss

Wir Schüler

Allgemeines

Wir ...

- kommen pünktlich in die Schule und geben bei Verspätung den Grund an.
- halten den Eingangsbereich und unsere Schule sauber.
- betreten die Klassenräume mit Hausschuhen.
- behandeln Anlagen und Einrichtungen unserer Schule schonend.
- übernehmen Verantwortung für die sorgfältige Mülltrennung – schonen damit die Umwelt und sparen Müllgebühren.
- bleiben bei Nichtanmeldung zum Turn- und Religionsunterricht im Schulgebäude und nutzen die Zeit zur Vorbereitung für den Unterricht.
- verlassen das Schulgebäude bei Krankheit, Arztbesuch nur nach Abmeldung beim jeweiligen Klassenvorstand bzw. Klassenlehrer und bei der Direktion.
- planen unsere ärztlichen Behandlungen, Fahrstunden bzw. Führerscheinprüfung außerhalb der Unterrichtszeiten.
- reichen Ansuchen um Befreiung vom Unterricht (z.B. betriebliche Seminare) einige Tage vor dem gewünschten Termin bei Klassenvorstand und Direktion ein.
- verzichten in unserer Schule auf Gewalt, sexistische, rassistische oder faschistische Texte und diesbezügliche Symbole auf der Kleidung.
- üben die uns übertragenen Ämter (Klassenordner, Klassensprecher, diverse Aufgaben im Rahmen der Schülerselbstverwaltung ...) verantwortlich aus.
- behandeln das Eigentum unserer Mitschüler mit besonderer Sorgfalt.
- übernehmen die Haftung bei fahrlässiger bzw. mutwilliger Beschädigung von fremdem Eigentum.
- begegnen allen schulangehörigen und schulfremden Personen im Haus mit Respekt und Wertschätzung und grüßen stets freundlich.
- achten alle Mitschüler, arbeiten im Team und verspotten niemanden, weil wir das auch selbst nicht erleben wollen.
- bemühen uns freundlich und hilfsbereit zu sein, nehmen keine gefährlichen oder Angst einflößenden Gegenstände in die Schule mit.
- rechtfertigen die Dauer der Abwesenheit in Absprache mit dem Klassenvorstand durch eine amtliche Bestätigung oder eine Krankmeldung der Gebietskrankenkasse (ab dem 1. Tag).

Im Unterricht

Wir ...

- bereiten die Unterrichtsmaterialien vor Unterrichtsbeginn vor.
- melden uns nach 10 Minuten im Sekretariat, wenn die Lehrperson noch nicht in die Klasse gekommen ist.
- lassen das Handy während des Unterrichts ausgeschaltet. Bei Notfällen sind wir über das Sekretariat (Tel.: 02532/2360) erreichbar.
- beteiligen uns am Unterricht und stören weder Lehrer noch Mitschüler.
- erfüllen Arbeitsaufträge sorgfältig und befolgen die Anordnungen der Lehrpersonen.
- verwahren Getränke (ausschließlich in verschließbaren PET-Flaschen) und Essbares in der Schultasche und trinken und essen nur in den Pausen.
- besuchen die Toilette während der Stunde nur in Ausnahmefällen.

In den Pausen

Wir ...

- lassen die Fenster aus Sicherheitsgründen geschlossen bzw. gekippt.
- verhalten uns rücksichtsvoll und unterlassen Laufen, Lärmen und Schreien.
- beachten das Alkohol-, Drogen- und Rauchverbot im gesamten Schulgebäude.
- rauchen nur an dem dafür vorgesehenen Platz und beachten dabei das gesetzliche Mindestalter.
- halten den Raucherplatz sauber, verwenden die Aschenbecher nur für Zigarettenstummel und Asche (Brandgefahr!)
- nehmen die Getränke im unmittelbaren Umfeld der jeweiligen Automaten zu uns und unterlassen es, Dosen, Becher oder Getränkepackungen in die Unterrichtsräume mitzunehmen.

Nach Unterrichtsende

Wir ...

- halten unsere Arbeitsplätze sauber.
- verlassen die Klasse und die Garderobe in ordentlichem Zustand.
- stellen die Sessel auf die Tische.
- reinigen die Tafel, schließen die Fenster, ziehen die Jalousien hoch und löschen das Licht.

Wir Lehrer

- bemühen uns um ein angenehmes Unterrichtsklima und ein positives, konstruktives Arbeitsverhältnis zwischen Schülern, Lehrpersonen, Lehrberechtigten und Eltern und werden diese Vereinbarungen verbindlich einhalten.

Wir ...

- beaufsichtigen unsere Schüler 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn, in den Vor- und Nachmittagspausen und während des Unterrichts.
- vermerken ein vorzeitiges Verlassen des Unterrichts (Arztbesuch, Krankheit) unserer Schüler im entsprechenden Klassenbuch und können so jederzeit die Anwesenheit kontrollieren.

Wir informieren Lehrberechtigte und Eltern

- über den Lernerfolg.
- rechtzeitig bei Gefährdung des positiven Schulabschlusses (entsprechend der Vorgangsweise lt. Frühwarnsystem) und
- bei auftretenden Schwierigkeiten (soziales Verhalten, Fehlstunden, ...).
- bei Unfällen

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung

nach Terminvereinbarung mit unserem Sekretariat (02532/2360).

Wir ...

- geben zu Beginn des Lehrganges einen Überblick über den Lehrstoff und werden die Unterrichtsplanung gewissenhaft durchführen.
- gestalten den Unterricht so, dass unsere Schüler „Lernen zum Angreifen“ erleben (fächerübergreifender Unterricht und Projekte ermöglichen dies).
- organisieren Werks- und Firmenbesuche zur Ergänzung der Ausbildung.
- bemühen uns um eine offene, transparente und gerechte Leistungsbeurteilung (unsere Schüler werden zu Beginn des Lehrganges über die Regeln der Benotung informiert, sodass diese für alle nachvollziehbar sind).
- korrigieren Schularbeiten und Tests innerhalb einer Woche und stellen sie zur Einsichtnahme zur Verfügung.
- informieren unsere Schüler jederzeit über ihren Leistungsstand.
- geben Prüfungstermine rechtzeitig bekannt.
- fördern unsere Schüler in ihren Fähigkeiten und Interessen - selbständiges Arbeiten wird in besonderem Ausmaß honoriert.
- helfen unseren Schülern bei drohenden Misserfolgen.
- führen bei Problemen und Konflikten Gespräche mit Schülern, Eltern und Lehrberechtigten um gemeinsam eine Lösung zu finden.

- überprüfen konsequent die Einhaltung dieser „Verhaltensvereinbarungen“ und werden bei Verstößen Klassenvorstand, Direktion, Eltern und Lehrberechtigte verständigen.
- bemühen uns ständig um Fortbildung unserer fachlichen und pädagogischen Kompetenz in entsprechenden Seminaren.
- bemühen uns im Unterricht pünktlich zu sein.
- schalten unsere Mobiltelefone während des Unterrichts ab.
- bemühen uns um einen respektvollen Umgang mit unseren Schülern, geprägt von Wertschätzung und Anerkennung.

Bitten an Eltern und Lehrberechtigte:

- Schicken Sie Ihre Kinder/Lehrlinge regelmäßig zur Berufsschule!
- Informieren Sie die Schule SOFORT über ein Fernbleiben!
Tel.: 02532/2360
Fax: 02532/2360-110
E-Mail: direktion@lbszistersdorf.ac.at
- Beschaffen Sie rechtzeitig die notwendigen Schulsachen und sorgen Sie bei Verlust für Ersatz!
- Unterstützen Sie die pädagogische Arbeit der Lehrer, indem Sie Ihre Kinder/Lehrlinge motivieren, die an sie gestellten Aufgaben zu erfüllen!
- Informieren Sie sich über den Leistungsfortschritt Ihrer Kinder/Lehrlinge!

Lösungswege bei Problemen und Konflikten:

Lösungswege werden je nach Vergehen vom Klassenlehrer, dem Klassenvorstand oder dem Direktor (Stellvertreter) gemeinsam mit dem Schüler erarbeitet:

- Gespräch, Verwarnung, persönliches Gespräch mit Eltern und Lehrberechtigten
- schriftliche Mitteilung an Eltern und Lehrberechtigte
- freiwillige Zusatzarbeiten in Pflichtgegenständen
- Entschuldigung bei Mitschülern, Lehrern, Eltern, Lehrberechtigten
- Übernahme von Arbeiten zum Wohle der Klassengemeinschaft (vermehrte Klassenordnertätigkeiten, Hilfstätigkeiten im Schulhaus ...)

Mögliche Konsequenzen seitens der Direktion:

- Lehrgangversetzung
- Einschaltung der Behörde
- Schulausschluss (§49 SchUG)

Wir bieten euch immer unsere Hilfe an!

- Sprich mit deinen Lehrern!
- Sprich mit deinem Klassenvorstand!
→ Er kann dir Hilfestellung in vielen Lebenslagen anbieten
- z.B.: persönliche Gespräche,
bei Bedarf Vermittlung des Schulpsychologischen Dienstes der Kinder- und Jugendanwaltschaft, der Suchtprävention ...